



## Pädagogischer Dialog: 10 Jahre

Schulamt und Schulen treffen sich jährlich zum traditionellen Bildungsaustausch. **Schwerpunkt**

04 | 25/26

### Snacks für Schulen

Die beliebte Online-Weiterbildungsreihe wird fortgesetzt. **Seite 8**

### Forum proEdu Balzers

Lernen sichtbar machen: Lernfreundliche Beurteilungskultur. **Seite 15**



SCHULAMT  
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

# schule**heute**

Inhaltsverzeichnis		
3	Bildung braucht Austausch	schwerpunkt
4	Themen am Puls der Zeit	schwerpunkt
5	Zehn Jahre, zehn Anlässe	schwerpunkt
6-7	Berührungspunkte schaffen	schwerpunkt
8	Snacks für Schulen	schwerpunkt
9	Newsletter Schule heute   BGM für Schulen	
10	eTwinning   European Money Quiz	
11	Inserate und Flyer	
12	Vorlesetag Liechtenstein   Kurs: Jugend unter Druck	
13	Stiftung Erwachsenenbildung: Bildungsgutscheine	
14	Goldener Spatz   MyMovis für Lehrpersonen	
15	Lernen sichtbar machen	
16	WWF-Angebote für Schulen	
17	TAK und Schulamt: Attraktive Weiterbildungen	
18	Schulskimeisterschaft 2026 mit neuem Teilnehmerrekord	
19	Personelles: Eintritte und Dienstjubiläum	
20	Bildungsangebote für Schulen   Agenda	

**Ausgabe (04 | 25/26) des Newsletters «schuleheute»** Informationen und Mitteilungen aus dem Schulamt des Fürstentums Liechtenstein -

**Datum:** 13. Februar 2026 - **Impressum gem. Art. 11 MedienG** - **Herausgeber:** Schulamt des Fürstentums Liechtenstein, Giessenstrasse 3, 9490 Vaduz, info.sa@llv.li - **Redaktionsteam:** Reto Mündle (Leitung), reto.muendle@llv.li; St.Gruppe Kommunikation des Schulamtes - **Titelfoto:**

Schulamt - **Druck:** Interne Druckerei LLV - Das Schulamt untersteht der Aufsicht der Regierung des Fürstentums Liechtenstein. **Disclaimer:**

Eine inhaltliche Verantwortung für Inhalte anderer Anbieter, die durch Verweis aus diesem Newsletter erreichbar sind, kann nicht übernommen werden. Bildnachweis und Urheberrecht: die Verwendung von Logo, Wappen, Fotos und Grafiken ist ohne weitere Absprache mit dem Schulamt untersagt. / [Datenschutzerklärung für Newsletter der LLV](#)

Newsletter  
schon abonniert?



## Liebe Leserin, lieber Leser

Das Schulamt freut sich, in wenigen Tagen den 10. Pädagogischen Dialog durchführen zu können; somit darf auch das zehnjährige Jubiläum gefeiert werden.

Aus diesem Anlass befasst sich der vorliegende Newsletter «Schule heute» schwerpunktmässig mit diesem bewährten Veranstaltungsformat des Schulamts. Im grossen Interview blickt Irene Kranz, Abteilungsleiterin Pädagogisch-Psychologische Dienste, zurück auf die Anfänge, benennt die grössten Herausforderungen der vergangenen Jahre und erläutert, was sie vom diesjährigen Pädagogischen Dialog erwartet.

Während die Vorbereitungen zum Pädagogischen Dialog also bereits auf Hochtouren laufen, verabschieden sich die Schulen in die wohlverdienten Sportferien. Das Schulamt wünscht allen Schülerinnen und Schülern sowie dem gesamten Schul- und Lehrpersonal erholsame Ferientage.

Wir wünschen zudem eine interessante Lektüre. ■



**Reto Mündle**  
Redaktionsleiter «Schule heute»

# Bildung braucht engen und regelmässigen Austausch



Gute Bildung setzt einen regelmässigen Austausch aller Bildungsverantwortlichen voraus. Dazu zählt auch der Pädagogische Dialog.

**Im Austausch.** Arbeitsgruppen, Konferenzen und Anlässe.

**Text**  
Schulamt

**Bild**  
Freepik

**Weitere Infos**  
[www.llv.li](http://www.llv.li)



Die Bildungslandschaft in Liechtenstein zeichnet sich einerseits durch ihre Stabilität, Qualität und Kontinuität aus, andererseits muss sie aber auch offen für gesellschaftliche Entwicklungen sein. Diese Anforderungen setzen voraus, dass sich Schulamt und Schulen eng miteinander austauschen. In diesem Rahmen sind natürlich die regelmässigen Sitzungen mit den Lehrpersonenvereinen sowie Schulleitungskonferenz zu nennen, aber auch die vielfältigen Arbeitsgruppen, in denen Mitarbeitende des Schulamts, Lehrpersonen und Schulleitungen gemeinsam vertreten sind.

## Orientierung in Bildungsfragen

Zusätzlich ist es aber auch wichtig, dass man sich seit zehn Jahren in einem informellen Rahmen wie dem Pädagogischen Dialog begegnen und austauschen kann. Der Pädago-

gische Dialog ist ein Leuchtturm der Bildungslandschaft, der Orientierung in aktuellen Bildungsfragen bietet. Er ist seit zehn Jahren ein Fixpunkt in der Liechtensteiner Bildungslandschaft. Am Pädagogischen Dialog steht immer ein konkretes Thema, präsentiert von einer Top-Referentin oder einem -Referenten im Mittelpunkt. Auf den folgenden Seiten werden Einblicke in das Konzept des Pädagogischen Dialogs ermöglicht. Es wird aufgezeigt, wie das Veranstaltungsformat entstanden ist und welche Themen/Personen den Event in der Vergangenheit prägten. Fachvorträge und Gespräche geben uns Einblick in aktuelle Themen und vermitteln Impulse für Schwerpunkte in der Schulentwicklung. Der Pädagogische Dialog steht für ein wiederkehrendes, bereicherendes Miteinander aller im Schuldienst tätigen Personen zu ausgewählten Themen. ■

# Themen am Puls der Zeit: Der Pädagogische Dialog



Der Pädagogische Dialog bietet eine jährlich wiederkehrende Plattform mit spannenden Vorträgen rund um Schulentwicklung.

**Gut besucht.** Der Pädagogische Dialog als Fixanlass im Kalender.

**Text**  
Schulamt

**Bild**  
Schulamt

**Weitere Infos**  
[Akademie BildungsPlus](#)



**W**elche Themen bewegen die Schule? Wie kann Bildung erfolgreich weiterentwickelt werden? Das sind zentrale Fragen, die vom Pädagogischen Dialog aufgegriffen werden. 2016 fiel der Startschuss für die erste Durchführung. Damals stand das Thema «Früher war alles einfacher - Verhaltensschwierigkeiten verstehen und Handlungssicherheit entwickeln» mit dem Referenten Marc Getzmann im Mittelpunkt.

## Von Fake News bis Positiver Psychologie

In den folgenden Jahren blieb der pädagogische Dialog mit seinen Themen stets am Puls der Zeit: Neben der Inklusion waren vor allem auch Themen rund um die Digitalisierung (Fake News, Künstliche Intelligenz), Lernen im Freien, Gesundheit und Psychologie (Entwicklungspsychologie, Positive Psy-

chologie) im Mittelpunkt. Dabei überzeugte der Bildungsanlass immer mit namhaften Referenten: Werner Hartmann, Lutz Jäncke, Bernhard Pörksen, Reto Luder, Jürgen Kühnis, Beat Döbeli und Bertram Stolz. In diesem Jahr setzt sich die Jubiläumsveranstaltung mit dem Thema «Kompetenzen für die Bildung der Zukunft» auseinander. Der diesjährige Topreferent Roger Spindler, Schuldirektor und ausgewiesener Zukunftsexperte, erläutert, wie wir in Zukunft noch viel mehr zu Ermöglicherinnen und Begleitern bei Lernprozessen werden. Gefordert ist nichts Geringeres als eine neue Form von kreativer Bildung. ■

Im Jahr 2016 fiel der Startschuss für den 1. Pädagogischen Dialog. In den Folgejahren blieb der Anlass am Puls der Zeit. ■

# Zehn Jahre, zehn Anlässe: Gemeinsam Bildung gestalten

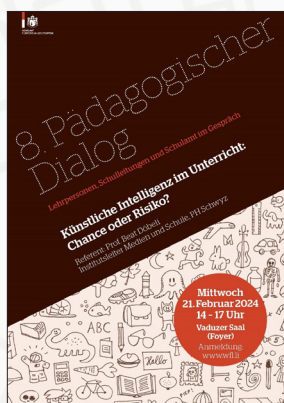
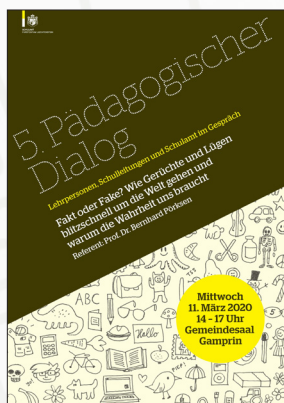
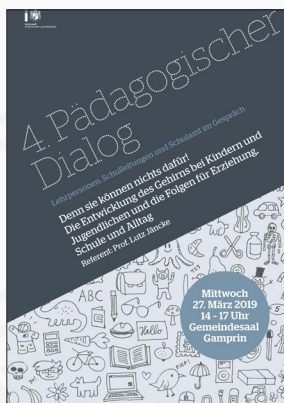
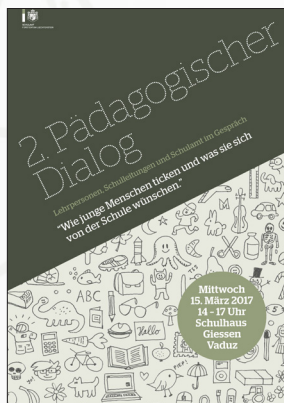
Text  
Schulamt

Bild  
Schulamt

Weitere Infos  
[Akademie BildungsPlus](#)



Der Pädagogische Dialog bietet Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulamt Möglichkeiten zu Austausch und Weiterbildung. Im Folgenden sind alle vergangenen Events aufgeführt.



# «Wichtige Berührungspunkte zu Lehrpersonen schaffen»



Irene Kranz, Abteilungsleiterin Pädagogisch-Psychologische Dienste, blickt im Interview zurück auf die Anfänge des Pädagogischen Dialogs und zieht eine positive Bilanz.

Mit-Organisatorin. Irene Kranz im Gespräch mit Beat Döbeli

Text  
Schulamt

Bild  
Schulamt

Weitere Infos  
[www.llv.li](http://www.llv.li)



**I**m Jahr 2016 wurde der Pädagogische Dialog erstmals durchgeführt. Wie entstand damals die Idee zu diesem Veranstaltungsformat?

*Irene Kranz:* Unsere damalige Abteilungsleiterin für Kindergarten und Pflichtschulen, Rachel Guerra, wurde in der Schweiz auf dieses Veranstaltungsformat aufmerksam. Es gefiel uns im Schulamt auf Anhieb sehr gut. Uns war es ein grosses Anliegen, mehr Berührungspunkte mit den Lehrpersonen zu schaffen – daran hat sich bis heute nichts geändert. Aus diesem Grund wurde kürzlich auch die Aktion «Schulamt goes Schulen» ins Leben gerufen, die dem besseren Kennenlernen und dem Austausch dient. Orte und Momente des regelmässigen Zusammenkommens sind essenziell, um sich über Bildungsthemen auszutauschen. Es geht um mehr Tuchfühlung: Wir möchten wissen, was Lehrpersonen beschäftigt. Deshalb gehört auch der Apéro immer dazu.

**Erinnerst du dich noch an das Thema des ersten Pädagogischen Dialogs?**

Ja, natürlich! Der erste Pädagogische Dialog war zugleich mein erster Arbeitstag im Schulamt als Leiterin der Pädagogisch-Psychologischen Dienste. Damals war ich gewissermassen inkognito vor Ort und hatte noch keinen aktiven Part im OK-Team. Inhaltlich drehte sich alles um das zeitlose Thema «Verhaltensauffälligkeiten – Umgang mit herausforderndem Verhalten».

**Warum ist der Pädagogische Dialog aus deiner Sicht wichtig?**

Beim Pädagogischen Dialog geht es um eine gemeinsame Erweiterung des Horizonts – nah an aktuellen Bildungsthemen und mit direktem Bezug zum Berufsalltag der Lehrpersonen. Das OK-Team sucht kontinuierlich nach Themen und Referierenden, die einen klaren Mehrwert bieten und zugleich spannende Gespräche beim Apéro anregen kön-



**Gelungenes Konzept.** Weiterbildung und Austausch im Zentrum.

nen. Weiterbildung und Vergnügen sollen dabei eine Einheit bilden.

### Wie funktioniert die Organisation des Anlasses?

Wir sind inzwischen ein sehr gut eingespieltes Viererteam, in dem jede Person eine klare Rolle hat. Claudia Kindle kümmert sich um das gesamte Rahmenprogramm, insbesondere um das leibliche Wohl und den Apéro. Reto Mündle verantwortet die Kommunikation, einschliesslich Öffentlichkeitsarbeit sowie die Zusammenarbeit mit Grafikbüro und Druckerei. Susanne Speckle pflegt den direkten Kontakt mit den Referierenden – je nach Bedarf holt sie diese sogar vom Bahnhof ab. Dieses bewährte Vorgehen schafft inhaltliche Klarheit und organisatorische Sicherheit.

### Was waren die Highlights der vergangenen Jahre?

Für mich persönlich war die Begegnung mit Bernhard Pörksen, einem deutschen Medienwissenschaftler und Hochschullehrer, besonders eindrucksvoll. Ich schätze ihn, sei-

ne Bücher und seine medialen Auftritte als Kommunikationswissenschaftler seit vielen Jahren sehr. Ebenso bedeutend war die Begegnung mit dem Neurowissenschaftler Lutz Jänke. Es waren besondere Momente, mit solchen renommierten Persönlichkeiten auf der Bühne zu stehen und in den Dialog zu treten. Ganz ehrlich: Ein wenig Nervosität ist bei mir da immer dabei.

### Welche Herausforderungen gab es in den vergangenen Jahren?

Es gab immer wieder herausfordernde Situationen. In Erinnerung geblieben ist mir beispielsweise die digitale Übertragung während der Corona-Zeit, bei der bei jeder Bewegung der Boden knarzte – Online-Meetings waren damals schlicht noch keine Routine und wir hatten das Handling nicht vollständig im Griff. Eine andere Situation betraf unseren Referenten Lutz Jänke, der versehentlich den falschen Zug nahm und statt in Buchs in Bad Ragaz landete. Wir wussten zeitweise nicht, ob er rechtzeitig eintreffen würde – das war äusserst stressig.

Wir wählen unsere Referierenden sehr sorgfältig aus, denn ihre Präsenz auf der Bühne ist zentral. Einmal erkrankte eine Referentin, und ihre Kollegin sprang ein. Leider erzielte sie nicht die gleiche Wirkung. Die Sorge, ob Referierende pünktlich eintreffen, begleitet uns daher stets. Aus diesem Grund gibt es mittlerweile die Tradition eines gemeinsamen Mittagessens mit der referierenden Person in der Tagesschule Vaduz, die uns immer sehr freundlich bewirte.

### Was erwartest du vom diesjährigen Anlass mit Roger Spindler?

Ich durfte Roger Spindler schon mehrfach erleben. Für mich ist er jedes Mal ein Ereignis: Er verfügt über eine hervorragende Auftrittskompetenz und überzeugt inhaltlich. Er schafft ein beeindruckendes Zusammenspiel von Technik und Mensch. Manchmal ist es fast beängstigend, wenn er über die Herausforderungen unserer digitalen Zukunft spricht – doch gerade damit müssen wir uns im Bildungswesen auseinandersetzen. ■

# Snacks für Schulen: Deine Online-Zeit für Weiterbildung

Kalorienfrei, aber bildungsreich snacken. Die neue «Snacks»-Reihe startet im April 2026. Jetzt schon vormerken!

**S**nacks sind Live-Online-Weiterbildungsangebote, welche ohne Anmeldung direkt wahrgenommen werden können. Die Kurzreferate der Referentinnen und Referenten werden für die Mediathek auch aufgezeichnet.

## Darum geht's:

- Ein Thema, viele Perspektiven
- Kurze und inspirierende Inputs
- Raum für Austausch und Diskussion
- 1 x im Monat (montags, 17.30 Uhr)
- Live online und ohne Anmeldung

Am 27. April 2026 startet die neue Veranstaltungsreihe mit dem Thema «Vielfalt im Team» mit Meike Wolters-Kohler von der HfH.

Im Folgenden werden alle Termine und Referentinnen und Referenten genannt:



- **Mo, 27. April 2026:** Snack 1: Vielfalt im Team mit Meike Wolters-Kohler, HfH, Inklusive Teamkultur, Zusammenarbeit
- **Mo, 01. Juni 2026:** Snack 2: Damian Haas Bildungsreise, Inklusion im Flow?! Diklusion und KI
- **Mo, 29. Juni 2026:** Snack 3: Podcast Samy Frey Herausfordernde Situationen
- **Mo, 31. August 2026:** Snack 4: GST: LP Uli, Matthias und Romina, Schullagune, Wohlfühlen und Inklusion «Eine Schule, die atmet» (Konzept/Leitbild etc.)
- **Mo, 28. September 2026:** Snack 5: Interview mit LST, Phillip Vogt und Kolleginnen, UDL (Universal design for Learning)
- **Mo, 26. Oktober 2026:** Snack 6: Betroffene Schülerinnen und Schüler berichten, Erfahrungen von hochbegabt bis körperlich beeinträchtigt im Regelschulsystem FL. ■

Text  
Schulamnt



Bild  
Schulamnt

Weitere Infos  
[SIL - Schulen-Sharepoint](#)



**«Snacks» für Schulen**  
Deine Online-Zeit für Weiterbildung




**Kalorienfrei, aber bildungsreich snacken.**  
**«Snacks» sind kurze Online-Weiterbildungen für das Lehr- und Schulpersonal.**

Snacks sind Live-Online-Weiterbildungsangebote, welche ohne Anmeldung direkt wahrgenommen werden können. Die Kurzreferate der Referentinnen und Referenten werden für die Mediathek auch aufgezeichnet.

**Darum geht's**

- Ein Thema, viele Perspektiven
- Kurze und inspirierende Inputs
- Raum für Austausch und Diskussion
- 1 x im Monat (montags, 17.30 Uhr)
- Live online und ohne Anmeldung

Informationen



«Nur durch Perspektiven entstehen Einsichten. Die Schulen in Liechtenstein sind vielstimmig statt eintönig.»

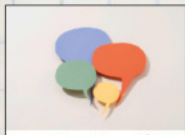
**Snacks.** Die beliebte Veranstaltungsreihe wird fortgesetzt.



SCHULAMT  
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

**schuleheute**

## Newsletter «Schule heute» Informiert ins Schuljahr mit dem Schulumt



SCHULAMT  
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

**schuleheute**

## Der Newsletter «Schule heute» informiert umfassend zu allen wichtigen Bildungsthemen in Liechtenstein.

Das Schulumt veröffentlicht den Newsletter «Schule heute» sechsmal jährlich. Hauptadressaten sind Eltern und Erziehungsberechtigte, Lehrpersonen und Schulleitungen. Themenvorschläge sind immer willkommen.

### Themen und Rubriken

- Schwerpunkte
- Aktuelle Projekte
- Personelles
- Termine und Anlässe
- Etc.

### Informationen



«Transparente und gezielte  
Infos zu Bildungsthemen  
in Liechtenstein.»



SCHULAMT  
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

**BGM** Berufliche  
Gesundheitsmanagement | Schulumt  
Liechtenstein



## Betriebliches Gesundheitsmanagement an den öffentlichen Schulen Liechtensteins



SCHULAMT  
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

**BGM** Berufliche  
Gesundheitsmanagement | Schulumt  
Liechtenstein



## Zur Stärkung des Wohlbefindens und der Gesundheit wurde an den Schulen ein Betriebliches Gesundheitsmanagement mit «Menükarte» implementiert.

Die BGM-Menükarte beinhaltet sowohl individuelle Angebote für einzelne Lehrpersonen, Schulleitende und weitere schulische Mitarbeitende als auch Angebote für ganze Klassen- oder Schulteams.

### Angebote aus der BGM-Menükarte

- Movis
- PH Zürich
- Radix
- Lifetimehealth

### Informationen



«Die Gesundheit und  
das Wohlbefinden von  
Lehrpersonen sind zentral für  
die Bildung in Liechtenstein.»

# eTwinning - eine Plattform, die es in sich hat

Text  
Andy Wald

Bild  
ZVG

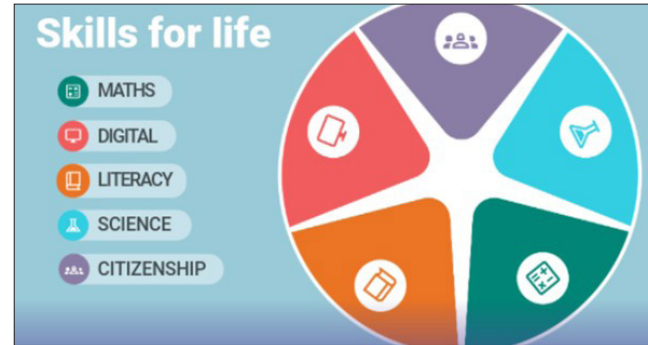
Weitere Infos  
[www.llv.li](http://www.llv.li)



Jedes Jahr widmet sich das eTwinning einem Thema. Im aktuellen Schuljahr steht das Motto «Lebenskompetenzen» im Zentrum.

Wie jedes Jahr widmet sich das eTwinning-Programm einem Thema. Für das aktuelle Schuljahr steht eTwinning unter dem Motto «Lebenskompetenzen» und unterstützt damit die europäischen Bemühungen, grundlegende Schlüsselkompetenzen in ganz Europa zu stärken. Im März 2025 wurde von der Europäischen Kommission ein sogenannter «Basics Skills Action Plan» verabschiedet, welcher es sich zum Ziel macht, die Leistungen in fünf zentralen Kompetenzbereichen zu verbessern: Lese- und Schreibkompetenz, Mathematik, Naturwissenschaften, Digitale Kompetenzen, Bürgerschaftliches Engagement. Diese fünf Kompetenzbereiche helfen jeder und jedem Einzelnen, kritisch zu denken, sich in der Gesellschaft einzubringen, gesund zu bleiben, sich an den sich wandelnden Arbeitsmarkt anzupassen und in einer komplexen, digital geprägten Welt zurechtzufinden – inklusive KI.

Wie unterstützt eTwinning Lehrkräfte bei der Umsetzung dieser Kompetenzen?



Fit für die Zukunft. Diese Skills zählen für das Leben.

- Projektideen und Materialien, die grundlegende Kompetenzen mit realen Szenarien verbinden – inklusive Unterrichtsressourcen, Artikeln, Projektkits und Beispielen.
- Ressourcen für kreative und inklusive Lernansätze, etwa durch gemeinsames Schreiben, mathematische und naturwissenschaftliche Problemlösung oder sicheren, verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Werkzeugen.
- Stärkung der Eigeninitiative der Schüler/innen, indem sie Verantwortung für ihr Lernen übernehmen und verstehen, warum grundlegende Kompetenzen für ihren Alltag und ihre Zukunft entscheidend sind.
- Fortbildungen und Austausch ■

Fragen? Dann kontaktiere:  
[wald.andreas@schulen.li](mailto:wald.andreas@schulen.li)



Text  
ZVG

Bild  
ZVG

Weitere Infos  
[Bankenverband](#)



## European Money Quiz

In diesem Jahr findet zum neunten Mal das European Money Quiz (EMQ) statt. Schülerinnen und Schüler im Alter von 13 bis 15 Jahren sind herzlich eingeladen, an diesem internationalen Wettbewerb zur Förderung ihrer Finanzkompetenz teilzunehmen. Die landesweiten Finals Spiele finden am Montag, 16. März 2026, statt. Das Europafinale des EMQ wird am 18./19. Mai 2026 in Brüssel ausgetragen. ■

Infos und Anmeldung unter: <https://www.bankenverband.li/themen/ausbildung/finanzkompetenzen>. ■



Mitmachen und gewinnen. Die Realschule Schaan machte es vor.

Luft ist nicht nichts!

**School  
Maker  
Faire®**

Liechtenstein

**LEISTUNGSSCHAU**

Samstag, 7. März 2026  
09:00 - 12:00 Uhr  
Spoerry Halle Vaduz



Unterstützt von  
■ ■ V A D U Z

Verein für Menschenrechte  
in Liechtenstein VMR



AMNESTY  
INTERNATIONAL  
HUMAN RIGHTS



**«Wie gefährlich ist Populismus für die Menschenrechte?»**

Jetzt erst Recht!  
Menschenrechte für alle und überall  
[aha.li/workshop-menschenrechte](http://aha.li/workshop-menschenrechte)



**«Wie gehen wir mit unterschiedlichen Meinungen um?»**



Stand up - Speak out!  
Mach dich stark für Toleranz  
[aha.li/workshop-toleranz](http://aha.li/workshop-toleranz)

**Workshop Angebote:**

- Termin & Ort: nach Absprache
- ab 12 Jahren (Sek I/Sek II)
- Dauer: mind. 2 Unterrichtsstunden
- Anmeldung: [nathalie@aha.li](mailto:nathalie@aha.li)



**Mehr als ein Beruf**

Freie Stellen an öffentlichen Schulen

Sie interessieren sich für eine berufliche Tätigkeit an den öffentlichen Schulen in Liechtenstein? Bewerben Sie sich jetzt online auf die vom Schulamt ausgeschriebenen Stellen und gestalten Sie aktiv die Zukunft unseres Bildungsraums mit.

Alle wichtigen Informationen zu den freien Stellen sowie zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Webseite des Schulamtes:  
<https://www.llv.li/de/landesverwaltung/schulamt/offene-stellen>

**Dein kostenloses Bildungsabo einfach online beziehen.**

Im Juli beziehen.  
Ab 1. August fahren!



**LIE MOBIL**

# Vormerken: Vorlesetag in Liechtenstein und Schweiz

Text  
ZVG

Bild  
ZVG

Weitere Infos  
[www.assiteji.li](http://www.assiteji.li)



**Der Vorlesetag am 27. Mai 2026 bietet spannende Vorleseaktivitäten für Kinder und Erwachsene in der Schweiz und in Liechtenstein.**

**A**m 27. Mai 2026 ist es wieder so weit: Am Vorlesetag wird in der ganzen Schweiz und in Liechtenstein vorgelesen – an vielen Orten und in vielen verschiedenen Sprachen. Die Vorleseaktivitäten dürfen so vielfältig sein wie das Vorlesen selbst. Der Vorlesetag begeistert jährlich Kinder und Erwachsene für das Vorlesen und setzt ein öffentliches Zeichen dafür, dass Vorlesen für das Vermitteln von Basiskompetenzen und somit auch für Bildungschancen eine zentrale Rolle einnimmt. Interessierte können selbst am Aktionstag mitmachen und ihre Vorleseaktionen ab sofort unter [www.assiteji.li](http://www.assiteji.li) bzw. [www.schweizervorlesetag.ch](http://www.schweizervorlesetag.ch) anmelden – und mit etwas Glück Büchergutscheine gewinnen.

## Momente der Zweisamkeit

Kinder, die von klein auf regelmässig mit Geschichten, Reimen, Versen und Liedern in Kontakt kommen, erleben wichtige Momente der Zweisamkeit mit ihren Bezugspersonen. Sie werden durch das Vorlesen in ihrer mündlichen Sprachentwicklung geför-



**Lesebegeisterung.** Der Vorlesetag hat sich fest etabliert.

dert, erfahren eine Erweiterung ihres Wortschatzes und erhalten die Grundlage für eine motivierte Lesesozialisation. Studien zeigen zudem: Kindern, denen regelmässig vorgelesen wird, fällt das Lesenlernen leichter als Gleichaltrigen ohne Vorleseerfahrung. Indem wir Kindern vorlesen, zeigen wir ihnen, wie packend die literarische Welt sein kann und wir machen sie neugierig auf unbekannte Welten, die in den Büchern verborgen liegen. Vorlesen trägt so zur Entstehung eines positiven Bezugs zum Lesen bei und fördert die eigene Lesemotivation. ■

**Vorlesen fördert die Sprachentwicklung. ■**



Text  
Schulamt

Bild  
ZVG

Weitere Infos  
[Akademie BildungsPlus](http://Akademie BildungsPlus)



## Weiterbildung «Jugend unter Druck - Psychische Gesundheit im Fokus»

**I**n einer Zeit der globalen und lokalen Herausforderungen (Klima, Covid, Krieg, Inflation) steigt auch die Zahl der psychischen Krisen. Wie grenze ich mich ab? Was bedeutet «Self-care»? Was macht den Unterschied zwischen einem Gespräch mit einer Freundin zu einem Gespräch mit einer Psychologin aus? Wo und wie kann man Hilfe bekommen?

Die Weiterbildung «Jugend unter Druck» am 29. April 2026, von 14 bis 16 Uhr gibt Antworten. ■



**Übersichtlich.** Angebote sind nach Fachbereichen sortiert.

# Weiterbildungsgutschein neu ohne Altersgrenze



Sabine Frei-Wille  
Geschäftsführerin  
der Stiftung  
Erwachsenenbildung  
Liechtenstein

Ihre Zukunft beginnt jetzt! Mit dem Weiterbildungsgutschein der Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein öffnen sich Türen zu über 800 Kursen – von Sprachen über Computerwissen bis hin zu kreativen Workshops. Profitieren Sie jetzt von einem Gutschein im Wert von CHF 500 und investieren Sie in sich selbst. Der Weiterbildungsgutschein richtet sich an Erwachsene ab 20 Jahren mit einem steuerbaren Einkommen von maximal CHF 65'000 (bzw. CHF 77'000 für Paare). Entdecken Sie neue Talente, erweitern Sie Ihre Fähigkeiten und gestalten Sie aktiv Ihre persönliche Entwicklung. Warten Sie nicht länger – Ihr Weg zu neuen Möglichkeiten startet heute!



## CHF 500 für Ihre Weiterbildung.

Sie möchten eine neue Sprache lernen, Ihre Fremdsprachkenntnisse auffrischen oder Ihre Computer- und Schreibfähigkeiten verbessern?

### Holen Sie sich Ihren Weiterbildungsgutschein. Wert: CHF 500

#### Wie profitieren Sie vom Weiterbildungsgutschein?

Sie wohnen in Liechtenstein und sind mindestens 20 Jahre alt. Ihr zu versteuerndes Einkommen ist höchstens CHF 65 000 pro Jahr. Bei Ehepaaren und Personen in einer Lebensgemeinschaft beträgt es maximal CHF 77 000.

#### Wie kommen Sie zu Ihrem Weiterbildungsgutschein?

Wählen Sie auf [www.weiterbildungsgutschein.li](http://www.weiterbildungsgutschein.li) einen Kurs und füllen Sie das elektronische Formular aus. Wird Ihr Antrag genehmigt, erhalten Sie den Weiterbildungsgutschein und lösen ihn für Ihren Kurs ein. Bleibt von den CHF 500 noch ein Restgut haben, setzen Sie es für weitere Kurse ein.

**Nutzen Sie diese Chance zur Weiterbildung.**  
[www.erwachsenenbildung.li](http://www.erwachsenenbildung.li)



Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein  
T +423 232 95 80, [stiftung@erwachsenenbildung.li](mailto:stiftung@erwachsenenbildung.li)



Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union



Die Stiftung Erwachsenenbildung fördert das lebenslange Lernen mit der Erweiterung des Weiterbildungsgutscheinmodells.

**Chance.** Zugang zu vielfältigen Bildungsangeboten.

Text  
ZVG

Bild  
ZVG

Weitere Infos  
[Erwachsenenbildung](http://www.erwachsenenbildung.li)



**G**ute Neuigkeiten! Ab dem Jahr 2026 wurde das erfolgreiche Weiterbildungsgutscheinmodell der Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein erweitert. Die bisherige Altersobergrenze entfällt – damit können künftig auch Seniorinnen und Senioren von diesem attraktiven Angebot profitieren. Der Weiterbildungsgutschein steht nun allen Menschen ab 20 Jahren offen, unabhängig vom Alter nach oben.

#### Lebenslanges Lernen im Fokus

Mit dieser Öffnung setzt die Stiftung ein starkes Zeichen für lebenslanges Lernen. Bildung, Neugier und persönliche Weiterentwicklung kennen kein Alter. Ob zur beruflichen Weiterbildung, zur Stärkung digitaler Kompetenzen oder zur persönlichen Entfaltung – Lernen eröffnet neue Perspektiven und fördert die aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Gerade in einer sich rasch wandelnden Arbeits- und Lebenswelt ist es wichtig, am Ball zu bleiben und neue Chancen zu nutzen – auch und besonders im späteren Lebensabschnitt.

#### Investition in die Zukunft

Nutzen Sie diese Möglichkeit und investieren Sie in Ihre Zukunft, Ihre Interessen und Ihre Fähigkeiten. Der Weiterbildungsgutschein macht den Zugang zu vielfältigen Bildungsangeboten einfacher und attraktiver denn je. Alle Informationen sowie die Beantragung des Weiterbildungsgutscheins finden Sie auf der Website [www.erwachsenenbildung.li](http://www.erwachsenenbildung.li). ■

Machen Sie den nächsten Schritt – Lernen lohnt sich in jedem Alter. ■

# Mitmachen: Kinderjury beim Goldenen Spatz

Text  
ZVG

Bild  
ZVG

Weitere Infos  
[Goldener Spatz](#)



**Bis zum 15. Februar 2026 können sich alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 bis 13 Jahren als Kinderjury bewerben.**

Im Juni 2025 fand die 33. Ausgabe des renommierten Deutschen Kinder Medien Festivals «Goldener Spatz» in Gera und Erfurt statt. Bei diesem Festival werden jeweils die besten deutschsprachigen audiovisuellen Produktionen für Kinder ausgezeichnet. Besonders spannend: Die jungen Jurorinnen und Juroren entscheiden selbst, welche Produktionen die begehrten Preise erhalten! Das Festivalprogramm umfasst Wettbewerbe in den Bereichen Film & Serie sowie Interaktives & Digitales Storytelling und bietet darüber hinaus ein vielfältiges Rahmenprogramm mit zahlreichen Veranstaltungen. Die 34. Ausgabe des Deutschen Kinder Medien Festival Goldener Spatz wird vom 7. bis 13. Juni 2026 in Gera und Erfurt stattfinden. Bis 15. Februar 2026 können sich Film- und Medienbegeisterte im Alter von 9 bis 13 Jahren



**Goldener Spatz.** Die jungen Juroren und Jurorinnen entscheiden.

für dieses besondere Erlebnis bewerben und Teil des grössten Festivals für deutschsprachige Kindermedien werden. Die Bewerbung erfolgt online auf <https://goldenerspatz.de/festival/kinderjury-2026>. ■

Weitere Informationen können auf der Webseite des Goldenen Spatzen aufgerufen werden. ■

## Neu auf MyMovis: Movis24 im frischen Design – jetzt mit Live-Chat

Text  
ZVG

Bild  
ZVG

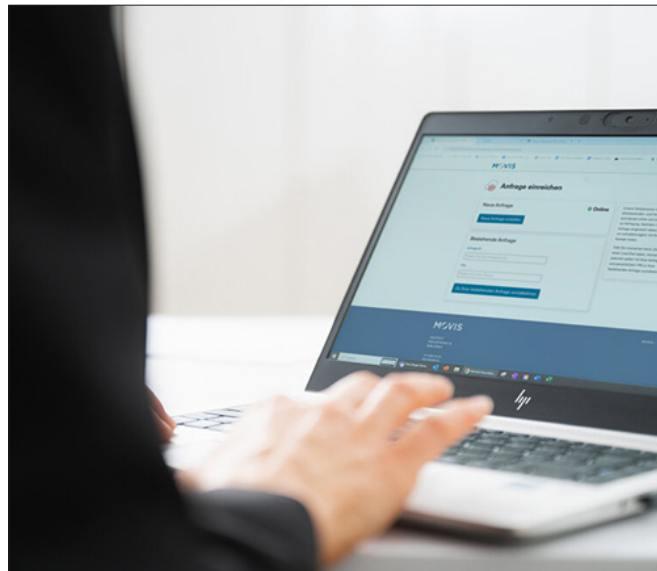
Weitere Infos  
[MyMovis](#)



Im Herbst 2025 wurde das neue Portal MyMovis gelauncht. Nun kommt auch Movis24 in einem aktualisierten Design daher. Ab sofort können Mitarbeitende der Schulen und des Schulamts von einer weiteren Funktion profitieren.

### Live-Chat auf Movis24

Ob kurze Frage oder konkretes Anliegen – über den neuen Live-Chat auf Movis24 erreichen Mitarbeitende die Fachpersonen schnell und direkt. Während den angegebenen Zeiten stehen Fachpersonen live zur Verfügung. Ausserhalb dieser Zeiten werden Anfragen werktags innerhalb von 24 Stunden beantwortet. Die Nutzung von Movis24 ist – wie bisher – weiterhin anonym möglich und nun noch benutzerfreundlicher via Mobile. ■



**Movis-Angebot.** Betriebliches Gesundheitsmanagement.

# Lernen sichtbar machen – Forum proEdu Balzers

**FORUM  
BALZERS**  
25. März 2026

Melde dich  
jetzt an!

**LERNEN  
SICHTBAR  
MACHEN**

Lernen sichtbar machen - Auf dem Weg zu einer lernfreundlichen Beurteilungskultur. Im Forum Balzers werden Einblicke ermöglicht.

Lernfreundliche Beurteilung. Praxisnahe Einblicke und Impulse.

Text  
ZVG

Bild  
ZVG

Weitere Infos  
[Akademie BildungsPlus](#)



Das Forum proEdu an der Realschule Balzers richtet sich an engagierte Lehrpersonen, Schulleitungen und Bildungsinteressierte, die Schulentwicklung aktiv gestalten wollen. Im Zentrum stehen Austausch, Vernetzung und gemeinsames Lernen aus der Praxis für die Praxis. Gemeinsam widmen wir uns den Fragen: Wie kann Lernen sichtbar gemacht werden, ohne Motivation und Selbstwirksamkeit zu bremsen? Welche Beurteilungsformen fördern individuelle Lernwege und Kompetenzentwicklung? Wie lassen sich Unterrichtsprozesse gezielt stärken?

Die Veranstaltung bietet praxisnahe Einblicke, Impulse für eine lernfreundliche Beurteilungskultur und Gelegenheit zum Austausch mit Bildungsakteur:innen. Plätze sind begrenzt – jetzt anmelden!

Die Teilnahme ist für Interessierte aus Liechtenstein kostenlos. ■

## Programm

- Schulvisite: 25. März 2026, 10:00–12:00 Uhr (optional)
- Forum proEdu: 14:00–17:00 Uhr
- Impuls-Referat von Barbara Muntwyler, Co-Schulleiterin Mosaikschule Bern
- Workshops und BarCamp-Formate für aktiven Austausch und Entwicklung eigener Ideen
- Ort: Realschule Balzers, in Kooperation mit dem Schulamt Liechtenstein ■

# Vielfältige WWF-Angebote für Schulen in Liechtenstein

Text  
ZVG

Bild  
ZVG

Weitere Infos  
[WWF](#)



Der WWF befasst sich 2026 schwerpunktmässig mit dem Thema «Jaguar und Regenwald». Für Schulen gibt es spannende Angebote.

Erlebnisbesuch. Spielerisch Natur entdecken.

## Erlebnisbesuch Schwerpunktthema 2026: Jaguar und Regenwald (Zyklus 1 und 2)

**G**emeinsam wird spielerisch die faszinierende Welt des Regenwaldes entdeckt und die Klasse lernt, warum dieser Lebensraum so wichtig ist, wodurch er bedroht wird und was zu seinem Schutz beiträgt. Dabei stehen das Erleben, Mitdenken und Mitmachen im Zentrum. Es gibt allerlei Material zum Anfassen und Staunen und einige spielerische Aktivitäten. Die Erlebnisbesuche werden von erfahrenen Fachpersonen durchgeführt und sind für Klassen, die an einem WWF-Lauf oder beim Pflästerliverkauf teilnehmen, kostenlos. Der reguläre Preis ist 165 Franken. Entdecken Sie mit Ihrer Klasse einen Wald in Ihrer Nähe!

## Outdoor- Naturerlebnis «Bis bald im Wald» (passend für Zyklus 1 und 2)

**B**ei diesem Angebot gehen wir gemeinsam in den Wald. Die Kinder lernen typische Pflanzen- und Tierarten des einheimischen Waldes kennen. Mit Becherlupen begeben wir uns auf die Suche nach Kleintieren. Wir schauen spannendes Material an - wie Felle, Geweihe, Fussabdrücke und vieles mehr - und ordnen dieses den Waldtieren zu.

Der Erlebnisbesuch im Wert von 165 Franken ist bei der Teilnahme an einem WWF-Lauf,

Schulhauslauf oder Pflästerliverkauf kostenlos.

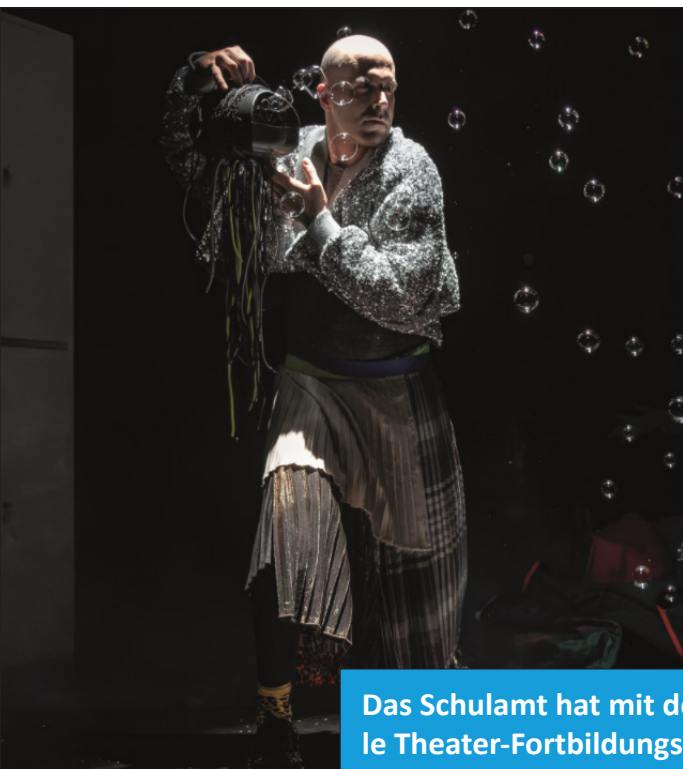
## Läufe zum Schutz der Jaguare und des Regenwaldes (ideal für Zyklus 1, 2 und 3)

**E**in WWF-Lauf ist ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Klasse! Er macht Spass, sensibilisiert Kinder und Jugendliche für Umweltthemen und ermöglicht es ihnen, sich aktiv für die Natur einzusetzen. In diesem Jahr laufen wir an folgenden Daten und Orten für den Jaguar und den Regenwald:

- Di, 5.5., Knies Kinderzoo, Rapperswil, 9-11 Uhr
- Di, 12.5., Walter Zoo, Gossau, 9-11 Uhr
- Mi, 20.5., Sportanlage Lindenhof, Wil, 9-11 Uhr
- Fr, 4.9., Kreuzbleiche, St.Gallen, 9-11 Uhr
- Fr, 11.9., Freibad Rotenwies, Gais, 9-11 Uhr
- Mi, 16.9., Bodensee-Arena, Kreuzlingen, 9-11 Uhr

Kein passendes Datum dabei? Kein Problem. Die schulhauseigenen WWF-Läufe lassen sich unkompliziert im Sportunterricht, am Sporttag oder während einer Projektwoche integrieren. Die Lehrpersonen werden mit dem nötigen Material, kleinen Geschenken und hilfreichen Dokumentvorlagen ausgestattet. ■

# TAK und Schulamt: Angebote für Lehrpersonen



Das Schulamt hat mit dem TAK tolle Theater-Fortbildungsangebote für Lehrpersonen vereinbart. Meldet euch jetzt schon an.



Theater. Vermittlung gesellschaftsrelevanter Themen.

## «All das Schöne» von Duncan Macmillan am 24. Februar 2026 im TAK

**1**.Zitroneneis, 2.Wasserschlachten, 3. Länger aufbleiben als sonst und fernsehen, 4.Die Farbe Gelb, ... Es soll eine Liste mit tausend schönen Dingen werden. Mit allem, was an der Welt schön ist. Ein Theaterstück zum Thema «Suizid - Umgang mit psychischer Erkrankung im nahen Umfeld». Ein mutiges, nachdenkliches, lebensbejahendes Theaterstück über die Zerbrechlichkeit menschlicher Beziehungen, die Kraft der Empathie und darüber, wie eine Liste mit all dem Schönen den Blick auf die Welt verändern kann. ■

## «Prinz\*in - Theaterstück inkl. Workshop» am 21. und 22. April 2026 im TAK

**P**rinz\*in, dargestellt von Kim Emanuel Stadelmann ist eine märchenhafte Figur, die zur Reflexion über die ge-

schlechtlichen Rollenbilder einlädt. Die Figur entsteht durch das Heraustreten des Prinzen aus seiner ursprünglichen Rolle und entwickelt sich mithilfe von Songs, biografischen Erzählungen, Kostümen und den Verzaubermöglichkeiten des Theaters zu einer verletzligen, humorvollen und wandelbaren Identität. Prinz\*in versteht sich als künstlerischer Beitrag, um die Akzeptanz und das Verständnis für queere Menschen und Themen in unserer Gesellschaft nachhaltig zu fördern.

Der Workshop von Fachpersonen des Vereins Amazone vermittelt queere Themen und dient zur Prävention von Sexismus, Homo-, Trans- und Queerfeindlichkeit im schulischen Kontext. ■

Weitere Informationen und Möglichkeit zur Anmeldung in der [Akademie Bildungs-Plus](#). ■

Text  
ZVG

Bild  
ZVG

Weitere Infos  
[Akademie BildungsPlus](#)



# Schulskimeisterschaft 2026 mit neuem Teilnehmerrekord

Bereits zum 4. Mal führte der Liecht. Skiverband (LSV) gemeinsam mit Schulsport Liechtenstein die Schulskimeisterschaften durch.

Text  
Schulamt

Bild  
Schulamt

Weitere Infos  
[www.schulsport.li](http://www.schulsport.li)



Bei Kaiserwetter und perfekten Pistenverhältnissen zeigten 64 Schülerinnen und Schüler der 3. bis 5. Primarstufe sowie der 1. und 2. Sekundarstufe aus verschiedenen Gemeinden Liechtensteins beeindruckende Leistungen und sorgten damit für einen neuen Teilnehmerrekord, der die Organisatoren besonders freute.

## «Schlag den Star»

Unter dem beliebten Motto «Schlag den Star» wagten sich die jungen Rennläuferinnen und Rennläufer auf den Riesenslalom-Kurs. Die zu schlagende Zeit stammte von niemand Geringerem als Robert Büchel, dem heutigen Chef der Bergbahnen Malbun und ehemaligen Olympia-Teilnehmer von 1988 in Calgary. Seine Startzeit von 35,82 Sekunden hielt jedoch nicht bis zum Schluss stand: Mehrere Schülerinnen und Schüler unterboten sie souverän und reihten Robert damit in die liebgeordnete Tradition der «geschlagenen Stars» ein. Bislang gelang es keinem der eingeladenen Persönlichkeiten, Tagesschnellster zu werden. Die schnellste Schülerin war Julia Frei in beeindruckenden 34,49 Sekunden. Bei den Buben setzte sich Ian Ruhe mit herausragenden 31,45 Sekunden an die Spitze. Beide Athleten sind Mitglieder des LSV-Jugendkaders. Für strahlende Gesichter sorgten im Zielraum die feinen Schoggi-Medaillen der Bäckerei Wanger sowie schöne Präsente des Schulsports Liechtenstein. Die kompletten Resultate sind im Anhang zu finden.

## Tempo pur: Die Speed-Messstrecke

Nach dem Riesenslalom richtete das Trainerteam des LSV zusätzlich eine Geschwindigkeitsmessstrecke ein. Voller Spannung wollten die Schülerinnen und Schüler er-



Schulskimeisterschaft. Beeindruckende Leistungen und viel Spass.

fahren, wie schnell sie auf Ski wirklich sind – und einige erreichten beeindruckende Werte. Die magische 70-km/h-Marke wurde sogar mehrfach übertroffen. Auch hier bewies Julia Frei ihre Schnelligkeit: Sie durchbrach die Lichtschranke mit 74,26 km/h. Ian Ruhe setzte noch einen drauf und erreichte sensationelle 79,40 km/h. Robert Büchel erzielte 67,54 km/h – nahm es jedoch mit viel Humor und einem breiten Lächeln.

## Ein herzliches Dankeschön

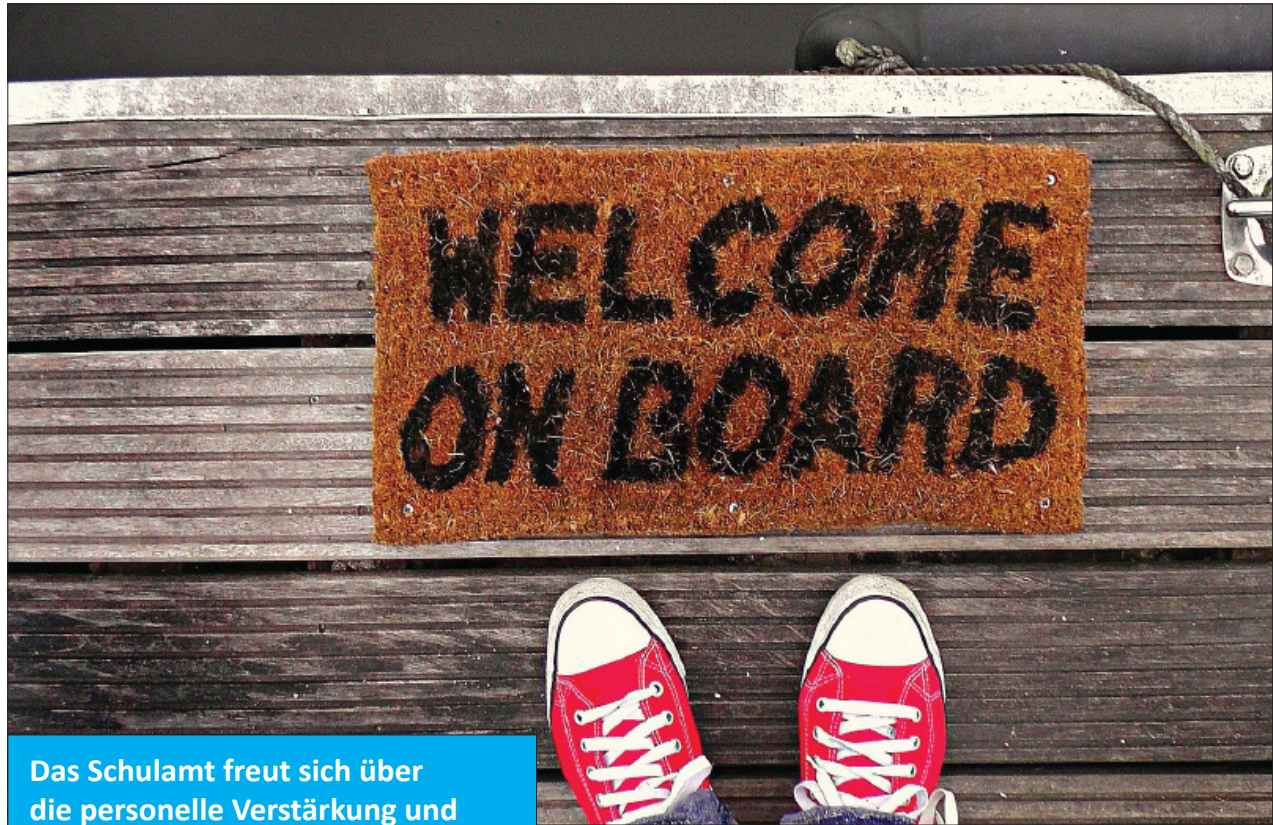
Ein grosser Dank gilt allen engagierten Helferinnen und Helfern, dem Schulsport Liechtenstein, dem gesamten LSV-Team, den Bergbahnen Malbun und insbesondere unserem diesjährigen «Star» Robert Büchel. Ebenso danken wir den zahlreichen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Lehrpersonen für die Teilnahme und die grossartige Stimmung. Wir freuen uns bereits heute auf die fünfte Ausgabe der Schulskimeisterschaften im Jahr 2027! ■

# Aus dem Schulamt: Eintritt und Dienstjubiläum

**Text**  
Schulamt

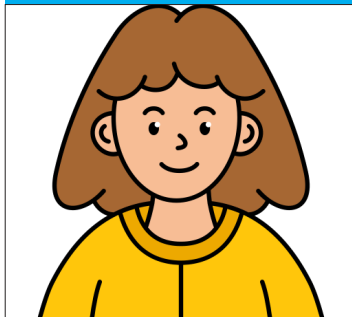
**Bild**  
Schulamt

**Weitere Infos**  
[www.llv.li](http://www.llv.li)



Das Schulamt freut sich über die personelle Verstärkung und wünscht viel Freude in der neuen Funktion.

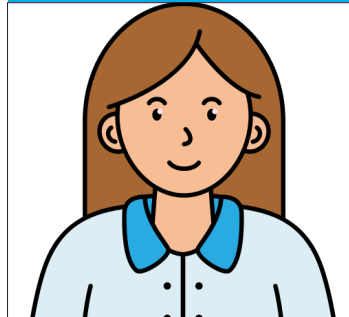
**Sarah  
Wanger**



**Abteilung Pädagogisch-  
Psychologische Dienste**

Sarah Wanger studiert Psychologie auf Masterstufe und absolviert von Anfang Februar bis Ende März ihr Praktikum beim Schulpsychologischen Dienst. ■

**Jasmine  
Riedmann**



**Schulsozialarbeit**

Jasmine Riedmann unterstützt neu das Team der Schulsozialarbeit am Standort Gemeindeschule Triesen mit 60 Stellenprozenten. ■

**Gerhard  
Hasler**



**Abteilung  
Support**

Gerhard Hasler feiert sein 15-jähriges Jubiläum beim Schulamt. Das Schulamt gratuliert herzlich zu diesem Anlass. ■

# Diverse Bildungsangebote für Schulklassen

Text  
Schulamnt

Bild  
Schulamnt

Weitere Infos  
[Bildungsangebote](#)



Sprachen	+
MINT	+
Natur, Mensch, Gesellschaft	+
Gestalten	+
Musik	+
Bewegung und Sport	+
Medien und Informatik	+
	+

Eine Übersicht mit diversen Bildungsangeboten, die den Unterricht bereichern, befindet sich neu auf der Webseite des Schulamts.

Übersichtlich. Angebote, die den Unterricht bereichern können.

Die Schulen in Liechtenstein können auf ein breites Bildungsangebot zurückgreifen und den Unterricht damit ergänzen. Das Schulamt hat eine aktualisierte Übersicht auf der Webseite zusammengestellt.

Die Angebote orientieren sich an den Inhalten des Liechtensteiner Lehrplans (LiLe). In-

teressierte Lehrpersonen oder Schulleitungen wenden sich direkt an die Anbietenden. Auf der Webseite werden nach den jeweiligen Fachbereichen optionale Angebote aufgelistet. Die Liste ist nicht abschliessend und sie wird regelmässig aktualisiert. Externe Angebote werden vom Schulamt gesichtet und gegebenenfalls in die Liste aufgenommen. ■

## Agenda

14.2.-22.2.2026  
Sportferien

25.2.2026 plus  
10. Pädagogischer Dialog

7.3.2026  
School Maker Faire - Leistungsschau in der Spoerry Halle Vaduz

14.3.2026  
Aufnahmeproofung für Vollzeit-Lehrgang und berufsbegeleitenden Lehrgang BMS (Anmeldeschluss siehe unter [www.berufsmittelschule.li](http://www.berufsmittelschule.li))

16.3.2026  
Sportschule - Stichtag für die Einreichung der Bewerbungsdossiers

23.3.2026  
Berufscheckwoche

25.3.2026  
Aufnahmeverfahren Prüfung bei Uneinigkeit sowie Übertrittsprüfung

25.3.2026  
Prüfung für den Übertritt von der 1./ 2. OS -> RS, von der 1./2./3./4. RS -> LG (Übertrittsprüfungen)

27.3.2026 plus  
Schulleitungskonferenz SLK

2.4.-19.4.2026  
Frühlingsferien

27.5.2026  
Vorlesetag Liechtenstein

27.5.2026  
Einführungsnachmittag für neu in die 1. bis 4. Stufe des Gymnasiums eintretende Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern